



Heilsarmee Regionalbüro, DHQ Ost
Eidmattstrasse 16, 8032 Zürich
markus.brunner@heilsarmee.ch | 044 422 79 00

Rundbrief Division Ost – Juni & Juli 2019

Bio-Sex

In Sachen *Sexualität* tun sich Christen schwer. Während sich heute bereits Kinder überlegen, ob ihr Körper vielleicht das falsche Geschlecht hat, überlegen sich Christen immer noch, wie sie mit dem Thema *Homosexualität* umgehen sollen. Viele meiden das Thema grundsätzlich. Nicht ohne Grund. Denn gerade in der Schweiz haben wir in dieser Frage verloren.

Wenn Christen nämlich behaupten, Homosexualität sei *keine* Sünde, dann haben sie biblische Texte gegen sich. Wenn Christen behaupten, Homosexualität sei eine Sünde, dann sehen sie sich mit dem Vorwurf konfrontiert, dass sie eine Minderheit diskriminieren würden. Und das ist wohl das Letzte, was ein Christ will.

Auch die Heilsarmee befindet sich in dieser Schachmatt-Position. Wir sollten dieses Thema aber nicht einfach ignorieren, sondern vielmehr eine (Sex-)Sprache entwickeln. Genau das werde ich im folgenden versuchen. Interessanterweise gibt mir auch hier die Bibel die entscheidende Inspiration.

Das Wort "Homosexualität" kommt im Neuen Testament nicht vor. Dieses spricht einzig von *unnatürlichem* bzw. *natürlichem* Sex. Dabei wird aber klar: Homosexualität

wird als *unnatürlich* gesehen (Römerbrief 1,26-27).

Wir sollten das Thema *Homosexualität* aber nicht so einfach abhaken. Der obige Bibeltext ist eine Pauschalisierung. Nicht *Sexualität* ist das Thema dieses Abschnitts, sondern die Entfremdung des Menschen von Gott, was ihn von seiner eigenen Natur entfremdet.

Der beste Beleg hierfür ist sicher die Sex-Industrie. Diese hat die Sexualität von Gottes Idee entfremdet und entmenschlicht sie dadurch. Sex-Arbeiterinnen werden nicht als körperlich-ganzheitliche Wesen angepriesen, sondern als Sex-Objekte – ob lokal oder online (Pornografie). Und wir müssen zugeben: Auch viele Christen sind süchtig nach Internet-Porno. Irgendwie tun wir uns *alle* schwer mit *natürlichem* Sex.

Die Einteilung in *natürlichen* und *unnatürlichen* Sex ist aber noch etwas komplizierter. Es gibt nicht nur Mann und Frau. Es gibt auch *intersexuelle Menschen* (im Volksmund: Zwitter). Sie sind sicher die Ausnahme. Trotzdem sind sie ein Hinweis, dass wir nicht alle Menschen in die einfachen Kategorien "Mann – Frau" einordnen können. Darum sollten wir in unserer Meinungsbildung vorsichtig sein und nicht vorschnell richten.

Gerade auch deshalb sollten wir uns nicht *gegen* Homosexualität stark machen, sondern *für* natürlichen Sex.

Natürlicher Sex fängt wahrscheinlich im offenen Reden über Sexualität an. Der Mensch darf – ja *soll* – Sexualität geniessen (1 Kor 7,5). Sex ist eine Erfindung von Gott! Gott hat uns als körperliche Wesen geschaffen. Mensch-Sein schliesst Körper-Sein mit ein.

Natürlicher Sex bedeutet für mich (im Regelfall): Eine heterosexuelle Beziehung von einer *natürlichen* Frau mit einem *natürlichen* Mann, die Sex miteinander geniessen und dadurch (vielleicht) Kinder zeugen, um diese in der Geborgenheit ihrer Beziehung zu erziehen. Wir nennen das *Ehe*. Solchen Ehepaaren dürfen wir ohne Weiteres das "Bio-Label" zusprechen. Solche Bio-Ehepaare brauchen wir als Vorbilder!

In unseren Gottesdiensten sind – Gott sei Dank – *alle* willkommen. Denn: Wir sind *alle* unterwegs – zu mehr Natürlichkeit, auch in Sachen *Sex*. Bio-Sex eben.

Mit herzlichen Bio-Grüssen!
Markus Brunner

Juni & Juli 2019 – die DC's unterwegs

3. - 4.06. Jahreszielkonferenz mit erweiterter Direktion, Adelboden
Do 6.06. WelcomeDay für neue Heilsarmee-Mitarbeiter, Bern (Markus erklärt den christlichen Glauben)

So 9.06. 10:00 Heilsarmee Affoltern
Fr 14.06. 19:00 Römerbrief, Heilsarmee Zürich-Oberland

15. - 16.06. Familien-Sport-Tag, Lyss

Di 18.06. 8.30 Silberclub-Reise für Ruhestandsoffiziere (organisiert von Stephan Mosimann)

Sa 22.06. 9.30 Weiterbildung für Babysong-Leiterinnen: Stimmbildung mit Mirjam Büchi.
Heilsarmee Eidmattège, Zürich. Mehr Infos bei Eva Brunner: 044 383 69 70

9:30 Ergänzung zum Rundbrief-Thema: Befreiung von Pornographie
Schule für Befreiungsdienst, Heilsarmee Zürich-Oberland, Uster
Einzelperson: 85.– / Ehepaare pro Person: 65.– / Studis-AHV-IV: 50.–. Mehr Infos: 044 940 27 80

So 23.06. 17:00 Heilsarmee Davos

1. - 22.07. DC's sind in den Sommerferien.

So 28.07. 10:00 Heilsarmee Wattwil

Sommerferien

Markus und Eva Brunner sind vom 1.-22. Juli 2019 in den Sommerferien. Während dieser Zeit ist das DHQ-Ost grundsätzlich besetzt. Sollte niemand im Büro anwesend sein, kann auf den Telefonbeantworter gesprochen werden.

Markus und Eva sind im Ausland in den Ferien, können in dringenden Fällen aber per Handy erreicht werden.

Topfkollekte

Nein, es ist noch nicht Weihnacht!

Aber wir machen uns bereits Gedanken zur Topfkollekte in Zürich.

Datum: 12.-14. / 16.-20.12.2019

Es gibt eine nigel-nagel-neue Homepage nur für die Topfkollekte Zürich:

<https://topfkollekte-zuerich.heilsarmee.ch>

Esoterik-Messe

Die Heilsarmee Zürich-Oberland nahm dieses Jahr an der Esoterik-Messe "Lebenskraft" in der Messe Zürich teil.

Die Messe-BesucherInnen durften eine Fusswaschung samt damit verbundenem Gebet erleben und bekamen ganz normales(!) Wasser in einer PET-Flasche mit Bibelspruch.

Viele machten auch den 2-Minuten-Test von Enneastar, der ihnen von Markus Brunner dann erklärt wurde. Fast alle BesucherInnen liessen sich danach gerne segnen.

All das war gratis, was man von anderen esoterischen Ständen nicht behaupten kann. :-)

Rundbrief downloaden

Der Rundbrief vom DHQ-Ost kann vom Internet heruntergeladen werden, und zwar am einfachsten unter folgender Internet-Adresse: www.rundbrief.heilsarmee.online

Der aktuelle Rundbrief ist einfach immer der oberste Eintrag in der Tabelle. :-)